

Grazer Zeitung vom 25. Mai 2001, Stk. 21, Nr. 220

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **23. April 2001**
über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Volksschule Stiwoll**
(politischer Bezirk Graz-Umgebung)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes, LGBl.Nr. 70/1970, zuletzt in der Fassung LGBl.Nr. 90/1999, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Stiwoll** umfasst:

1. die *Gemeinde Stiwoll*;
2. von der *Gemeinde Södingberg* (politischer Bezirk Voitsberg) die Häuser Nr. 83-93, 105, 106, 116-118, 145, 191 und 227;
3. von der *Gemeinde Sankt Bartholomä* die Häuser Nr. 16-20 und 37 der Ortschaft Lichtenegg und die Häuser Nr. 41-44, 46-48, 67, 92, 100, 129, 142 und 164 der Ortschaft Jaritzberg.

§ 2

Betroffen sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 2 und 3 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt mit **1. September 2001** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 14. Februar 1994, verlautbart in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 92/1994, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Landeshauptmann Waltraud Klasnic